

INSELGEMEINDE LANGEORG
Die Bürgermeisterin
Az.: gr

Langeorg, den 03.03.2020

Zur Sitzung des **FiWiA**
BetrA
VA
Rat

Vorlage-Nr.: **VO20-054**

Betrifft: 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages

Verfasser der Vorlage: Gabriele Rüffert

Anlagen: Entwurf Kalkulation, Inselvergleich, Gästebeitragssatzung 2018, erste Änderung zur Gästebeitragssatzung, neue Anlage zur Gästebeitragssatzung, Auswirkungen Anpassungen Gästebeitrag

Sachverhalt und Begründung:

Die K+W Wirtschaftsberatungs GmbH wurde beauftragt, die Nachkalkulation des Gästebeitrages der Jahre 2016, 2017 und 2018 sowie die Vorkalkulation des Gästebeitrages 2020, 2021 und 2022 vorzunehmen. Dies ist spätestens alle drei Jahre vorgeschrieben.

Dabei ergab sich erstmalig eine deutliche Unterdeckung beim Gästebeitrag in den Jahren 2016, 2017 und 2018 in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. Euro. Diese Unterdeckung kann lt. Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz nachgeholt werden. Damit wäre der höchstmögliche Gästebeitrag, der zu erheben möglich wäre, bei 4,22 Euro.

Die letzte Gästebeitragskalkulation in 2016 lag noch bei 3,58 Euro. Unter Berücksichtigung der in 2019 niedrigeren Aufwendungen (geschuldet den Personalabgängen) bei einem Jahresergebnis im Tourismus-Service Langeorg von ca. -150.000,00 Euro und den geplanten Einsparungen in den Folgejahren empfiehlt die Verwaltung, diesen höchstmöglichen Beitrag nicht anzusetzen.

Nach sorgfältiger Abwägung der möglichen Auswirkungen verschiedener Erhöhungen, auch im Vergleich zu den anderen Inseln, wird vorgeschlagen, den Gästebeitrag zum 1. April 2020 auf 3,95 Euro für die Hauptsaison und Euro 3,10 für die Nebensaison, anzuheben. Der Gästebeitrag für die Schließzeit des Freizeit- und Erlebnisbades sowie die Gästebeiträge für Kinder sollen unverändert bleiben. Der Jahresgästebeitrag würde dann Euro 110,60 betragen (jetzt Euro 98,00). Dies würde zu Mehreinnahmen von ca. 500.000,00 Euro jährlich führen. Eine Übersicht der Gästebeiträge anderer Inseln ist beigelegt.

Der nicht über den Gästebeitrag gedeckte Aufwand, kann durch den Tourismusbeitrag erhoben werden (vgl. hierzu Vorlage VO20-052)

Der Tagesgästebeitrag beträgt zurzeit Euro 2,50 für Erwachsene und Euro 1,50 für Kinder. Dieser soll zum 1. April 2020 ebenfalls auf Euro 3,95 für Erwachsene und Euro 2,10 für Kinder angehoben und damit an den Übernachtungsgästebeitrag angepasst werden.

Damit würden auch die Tagesgäste den vollen Gästebeitrag zahlen und somit am freien Eintritt ins Freizeit- und Erlebnisbad im Rahmen von „Langeoog geht Baden“ teilnehmen.

Der Preis für Tagesfahrkarten nach Langeoog ist ebenfalls betroffen. Laut derzeitigem Tarif der Schifffahrt Langeoog beträgt der Preis für eine Tagesfahrkarte für Erwachsene Euro 24,00 zuzüglich des jeweils gültigen Tagesgästebeitrages, für Kinder Euro 14,50 zuzüglich Tagesgästebeitrag.

Da diese Preise bereits an alle Unternehmen, die Tagesfahrten nach Langeoog anbieten für 2020 kommuniziert sind, sollen die sich daraus ergebenden Endpreise von Euro 26,50 (Erwachsene) und Euro 16,00 (Kinder) auch gehalten werden.

Damit ergibt sich eine notwendige Änderung der Tagesfahrtpreise bei der Schifffahrt.

Der Erwachsenenpreis würde ab dem 01. April 2020 von Euro 24,00 auf Euro 22,55 gesenkt werden und der Kinderpreis von Euro 14,50 auf Euro 13,90.

Dazu wurde die Vorlage VO20-055 erstellt.

Das Team des Service-Centers bat ferner um einige textliche Änderungen und Ergänzungen in der Gästebeitragssatzung, die der beigefügten 1. Änderung der Satzung zur Gästebeitragssatzung zu entnehmen sind.

Die neuen Gästebeiträge sind in der neuen Anlage zur Gästebeitragssatzung dargestellt.

Die Auswirkungen aus der Anpassung des Tagesgästebeitrages ergeben sich aus der beigefügten Anlage. Die Schifffahrt würde Mindereinnahmen von ca. Euro 200.000 erzielen, während die Einnahmen aus dem Tagesgästebeitrag beim TSL sich um ca. Euro 214.000 erhöhen würden, bei angenommenen gleichbleibenden Tagesgastzahlen.

Der geplante Verlust beim TSL würde für 2020 auf Euro 75.000 vermindern, während der Verlust bei Schifffahrt sich auf Euro 496.000 erhöhen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt

der Betriebsausschuss empfiehlt

der Verwaltungsausschuss empfiehlt

der Rat beschließt

die Anpassung der Gästebeiträge zum 1. April 2020.


Heike Horn